

VORBILDFUNKTION

**FACTS vom 31. Januar,
«Ist Gott ein Tierquäler?»**

Es geht nicht darum, unsere jüdischen Mitbürger zu diskriminieren. Vielmehr ist es notwendig, die um das Schächtverbot geführte Diskussion aus dem Blickwinkel des gesunden Menschenverstands und der Achtung gegenüber den Tieren zu betrachten. Es geht in der heutigen Welt nicht an, dass todgeweihte Tiere noch über Gebühr gequält werden. Die demokratische Schweiz sollte ihre Vorbildfunktion auch in Bezug auf die Tiere wahrnehmen.

Eveline Schneider, Dübendorf

Obwohl ich momentan sehr kritisch über die jüdische Gemeinschaft denke (wegen der Situation in Israel), finde ich es das Letzte, dass man das Schächten immer noch verbieten will. Lasst die Völker dieser Erde essen, was sie wollen, sie haben das Recht dazu. Wie wäre es, wenn die Inder (deren heiliges Tier die Kuh ist) uns verbieten möchten, Kuhfleisch zu essen, oder uns vorschreiben, wie wir die Kühe aufzuziehen und zu schlachten haben?

Marcel Baumann, Hünenberg